

## Aufgabe 2

ermitteln Sie die Position dieser Keys  $\{61, 62, 63, 64, 65\}$  in einer Hastabelle mit  $m = 1000$  und  $h(s) = \lfloor m \cdot ((s \cdot x) \bmod_c 1) \rfloor$  mit  $x = \frac{\sqrt{5}-1}{2}$

- $h(61) = 700$
- $h(62) = 318$
- $h(63) = 936$
- $h(64) = 554$
- $h(65) = 172$

## Aufgabe 3

Sei eine Hashtabelle der Größe  $m$  gegeben, in der  $n$  Schlüssel mittels offerner Addressierung gespeichert werden sollen. Geben der folgenden Formel eine sinnvolle Bedeutung:

$$P_k = \left(\frac{1}{m}\right)^k \cdot \left(1 - \frac{1}{m}\right)^{n-k} \cdot \binom{n}{k}$$

$\frac{1}{m}$  ist die Wahrscheinlichkeit eine Zelle zu treffen.  $\left(\frac{1}{m}\right)^k$  ist die Wahrscheinlichkeit mit  $k$  Schlüsseln die gleiche Zelle  $z$  zu treffen.

$\left(1 - \frac{1}{m}\right)$  ist die Gegenwahrscheinlichkeit zu  $\frac{1}{m}$ , also die Wahrscheinlichkeit nicht  $z$  zu treffen.  
 $\left(1 - \frac{1}{m}\right)^{n-k}$  ist die Wahrscheinlichkeit, dass die restlichen Schlüssel nicht  $z$  treffen.

Nun haben wir eine Reihenfolge haben wir eine Reihenfolge, nämlich zuerst treffen  $k$  Schlüssel  $z$  und dann die restlichen  $n-k$  Schlüssel eine andere.

Ignorieren wir nun die Reihenfolge muss in der die Schlüssel  $z$  treffen oder nicht, müssen wir diese Reihenfolgen noch dazu zählen. Diesen Faktor ergibt der Binomialkoeffizient  $\binom{n}{k}$   
⇒ also gibt uns diese Formel die Wahrscheinlichkeit dass bei  $n$  Schlüssel  $k$  auf die Zelle  $z$  fallen und der Rest nicht mehr

## Aufgabe 4

Implementieren Sie Hashing mit  $h'(s) = s$  als Hashfunktion und folgenden Varianten zu Kolisionsauflösung:

1. Lineares Probieren
2. Quadratisches Probieren mit  $c_1 = 1 \wedge c_2 = 3$
3. Doppeltes Hashing mit  $h_1(s) = s \wedge h_2(s) = 1 + (s \bmod(m-1))$

Erstellen sie Hashtables der Größe  $m = 11$  und fügen sie diese Werte  $\{10, 22, 31, 4, 15, 28, 17, 88, 59\}$  je nach den drei Methoden ein.